

Induktionsphase

Start und Zielgruppe:

- ▶ Hat am 01.09.2019 begonnen
- ▶ Vertragslehrpersonen, die ab 01.09.2019 im neuen Dienstrecht angestellt sind → „VERTRAGSLEHRPERSONEN IN DER IP (VLP)“ (abgeschlossenes Lehramtsstudium oder Lehramtsstudent/innen)

Informationen:

- ▶ IP dient der berufsbegleitenden Einführung in das Lehramt
- ▶ Beginnt mit dem Dienstantritt und endet nach **12 Monaten**
- ▶ IP ist das **erste Dienstjahr** im Dienstverhältnis und somit kein Ausbildungsverhältnis
- ▶ **Bewerbung** um eine ausgeschriebene Stelle
- ▶ Befristung des Dienstverhältnisses auf die IP
- ▶ Beschäftigungsausmaß ist flexibel vereinbar

Unterrichtspraktikum – Induktionsphase

Unterrichtspraktikum

- ▶ Ausbildungsverhältnis
- ▶ Automatisch durch Anmeldung
- ▶ Je Fach – 1 Klasse
- ▶ Entlohnung: Fixer Betrag
- ▶ Begleitlehrer
- ▶ Aufgaben: Unterrichten, Hospitieren
- ▶ Teilnahme an PH Lehrveranstaltungen

Induktionsphase

- ▶ Dienstverhältnis
- ▶ Bewerbung innerhalb einer Frist
- ▶ Lehrverpflichtung
- ▶ Je nach Beschäftigungsausmaß
- ▶ Mentor/Mentorin
- ▶ Aufgaben: Unterrichten, Hospitieren
- ▶ Teilnahme an PH Lehrveranstaltungen

Fakten:

- ▶ IP ist auch nur in einem Unterrichtsfach möglich
- ▶ Beistellung eines Mentors/Mentorin durch Dienstgeber
- ▶ Ohne Master kein Einsatz in Sekt II
- ▶ Die Pflichten der VLP ergeben sich aus der Stellung als Vertragslehrperson
- ▶ Unterrichtsverpflichtung bei Vollbeschäftigung beträgt 24 WST

Aufgaben der VLP (Mentee):

- ▶ Zusammenarbeit mit Mentor/Mentorin
- ▶ Beobachtung des Unterrichts anderer Lehrpersonen
- ▶ Besuch der Induktionslehrveranstaltungen an der PH
- ▶ Zeugnis nach Abschluss der IP vom Schulleiter

Regelungen bei Lehramt „alt“:

- ▶ UP läuft 2018/2019 aus
- ▶ Lehramt alt: Anstellung ab 01.09.2019 → IP
- ▶ Lehramt alt: Anstellung vor 01.09.2019 → UP-Ersatz nach zweijähriger Verwendung in Vollbeschäftigung

Aufgaben und Entlohnung der Mentoren:

- ▶ Mentoren erstellen ein schriftliches „Gutachten“ über den Verwendungserfolg der VLP
- ▶ Schulleiter berichtet schriftlich bis spätestens 2 Monate vor Ablauf der IP über den Verwendungserfolg der Personalstelle – basierend auf Gutachten (Mentor) und eigener Wahrnehmung
- ▶ Die VLP muss die Gelegenheit bekommen, zu diesem Bericht Stellung zu nehmen
- ▶ Zeugnis - 3 Stufen: durch besondere Leistungen erheblich überschritten, aufgewiesen, oder nicht aufgewiesen

Wer kann Mentor/in werden?

- ▶ Bis 2029/2030:
 - ▶ auch Betreuungslehrpersonen (UP)
 - ▶ Lehrpersonen, welche einen Lehrgang im Umfang von mindestens 30 ECTS absolviert haben
- ▶ Danach:
 - ▶ Mindestens fünfjährige Berufserfahrung + Absolvierung des Hochschullehrgangs „Mentoring – Berufseinstieg professionell begleiten“ (60 ECTS)

Worin bestehen die Aufgaben einer Mentorin/eines Mentors?

10

- ▶ ZU BERATEN: bei der Planung und Gestaltung des Unterrichts
- ▶ ZU ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN: deren Tätigkeit in Unterricht und Erziehung
- ▶ ANZULEITEN UND ZU UNTERSÜTZEN: in seiner beruflichen Entwicklung

Schema eines Mentoring Programms

Mentor

- Vorbild & Erfahrung
- Ratgeber & Kritiker
- Förderung & Kontakte



Mentee

- Berufliche Ziele & Umsetzung
- Vertrauen & Selbstreflexion
- Offenheit & Wertschätzung

Beurteilung:

- ▶ 1. Entwicklungsprofil einer VLP (Mentee)- verpflichtendes Erstgespräch und ev. Zwischenbericht
- ▶ 2. Gutachten
- ▶ 3. Berichtsbogen der Schulleitung über die Leistung einer VLP

Es gibt:

- ▶ Bundesweite Beurteilungsformulare, welche für Bundeslehrkräfte verpflichtend sind
- ▶ Die Landeslehrkräfte können diese Formulare ebenso verwenden

Begleitungsprozess im Überblick

13

- ▶ Kennenlernen und Erstgespräch
- ▶ 1. Besuch nach den Herbstferien – angekündigt
- ▶ 2. Besuch ebenfalls angekündigt
- ▶ Dann zweimal unangekündigt im ersten Semester
- ▶ Dokumentation von Hospitationen (Empfehlung: 7 - 8 Hospitationen, 4 - 5 Gespräche)
- ▶ Entwicklungsprofil fortlaufend erstellen
- ▶ Zwischenbericht nach 3 - 4 Monaten (Jänner)
- ▶ Abschlussgespräch

Vergütung:

- ▶ Bei einer VLP monatlich Euro 105,-
- ▶ Bei 2 VLP monatlich Euro 140,-
- ▶ Bei 3 VLP monatlich Euro 170,-
- ▶ Mentoren dürfen höchstens 3 VLP begleiten

